



CDU KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

CDU-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen - Bezirksrathaus - 50996 Köln

Gleichlautend

Herr Bezirksbürgermeister
Eberhard Petschel
Hauptstraße 85

50996 Köln

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Hist. Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1342/2011

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	11.07.2011

Ausgleichsmaßnahmen Sürther Feld

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 11.07.2011 zu setzen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, insbesondere das Grünflächenamt, im Rahmen der Bebauung des ersten Bauabschnitts des Sürther Feldes gleichzeitig die im Bebauungsplan ausgewiesenen Grünflächen zu entwickeln. Die Finanzierung dieser Grünflächen erfolgt über die Ausgleichsabgaben, die bei der Bebauung des Sürther Feldes (erster Bauabschnitt) durch die Bauherren zu entrichten sind.

Begründung:

Alle Untersuchungen deuten darauf hin, dass in den nächsten 20 Jahren die Einwohnerzahl von Köln weiter steigern wird; dies trifft auch die Anzahl der Haushalte zu, so dass ein dringender Bedarf an neuen Woh-



CDU KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

nungen besteht. Die Bebauung auf dem Sürther Feld soll der sich abzeichnenden Wohnungsknappheit entgegenwirken.

Um aber eine optimale Entwicklung des Sürther Feldes zu gewährleisten, ist eine gleichzeitige Entwicklung nicht nur der Infrastruktur (Kindergarten, Grundschule, Gymnasium, Erweiterung Gesamtschule etc.) von Nöten, sondern es müssen gleichzeitig auch die notwendigen Maßnahmen für die Versorgung der Bevölkerung als auch die Gestaltung des Wohngebietes im Grünbereich erfolgen.

Es hat sich gezeigt, dass bei gleichzeitiger Entwicklung der kompletten Infrastruktur incl. Grünbereich eine schnellere, bessere und vielfältigere Realisierung der Baugebiete möglich ist. Die Aufteilung des gesamten Projektes Sürther Feld in drei Abschnitte folgt dieser Idee, nämlich das Baugebiet in Sektionen bis zum Ende durchzuentwickeln, bevor der nächste Bauabschnitt in Angriff genommen wird.

Die Finanzierung belastet den städtischen Haushalt nicht, da die Maßnahmen einen Teil der Ausgleichsmaßnahmen darstellen, die notwendig werden durch die Bebauung auf dem Sürther Feld.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Roß-Belkner

gez. Dr. Baumeister